



GEMEINDE LIPPETAL

Pressemitteilung

Meldung vom 25.03.2020

Kreisweit einheitlicher Vorstoß zur Aussetzung der Elternbeiträge für Kindertagesbetreuung und Offene Ganztagschule

Regelung gilt für die außerunterrichtliche Betreuung an den Grundschulen in Lippetal

Bürgermeister Matthias Lürbke hat sich mit seinen Bürgermeister-Amtskollegen der weiteren Kommunen im Kreis Soest sowie mit dem Kreis Soest selber auf ein schnelles, einheitliches Vorgehen im Falle der Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertagesbetreuung und Offene Ganztagschulen geeinigt. Diese Regelung gilt in der Gemeinde Lippetal auch für die außerunterrichtliche Betreuung an den Grundschulen.

Bekanntlich sind die Schulen und die außerunterrichtlichen Betreuungen an den Grundschulen in Lippetal vor dem Hintergrund der Coronavirus-Schutzmaßnahmen durch das Land NRW geschlossen worden. Eine Notbetreuung besteht für Kinder von Eltern, die in Schlüsselpositionen tätig sind. Das Land und die Gemeinde Lippetal stellen aber die Finanzierung von Schulen und Betreuungen trotz deren Schließung weiter sicher.

Bürgermeister Lürbke ist überzeugt, dass neben dieser Unterstützung auch die betroffenen Eltern entlastet werden müssen. Sollte bis Freitag, 27. März 2020, keine landeseinheitliche Regelung für den Umgang mit den Elternbeiträgen gefunden worden sein, wird die Lippetaler Gemeindeverwaltung deshalb der Politik vorschlagen, ab dem 1. April 2020 auf die Erhebung der Beiträge für die außerunterrichtliche Betreuung zu verzichten. Dies soll bis zum Ende der coronavirusbedingten Schließung der genannten Einrichtungen gelten.